

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Sennestadt

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	09.05.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

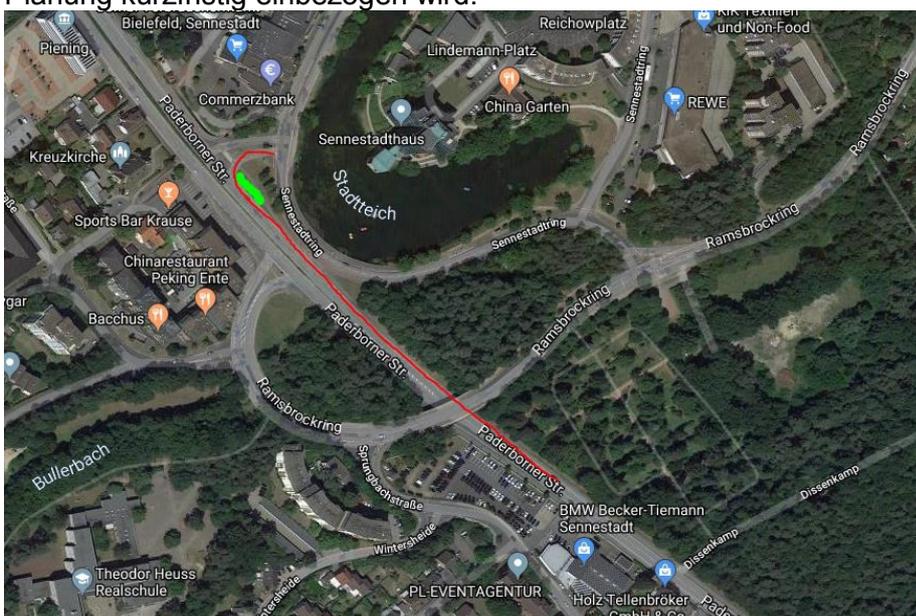
Paderborner Straße - Einfädelspur zum Sennestadtring

Beschlussvorschlag:

Eine Einfädelspur auf einer rd. 20m Länge einzurichten, dies soll mit Straßen NRW vorab abgestimmt werden.

Straßen NRW soll vorab beteiligt werden, um diesen Umbau evtl. in die 2019/2020 anstehende Sanierung der L756 berücksichtigen zu können.

Wir bitten den Stadtentwicklungsausschuss dem Antrag zu folgen, damit Straßen NRW in die Planung kurzfristig einbezogen wird.



Rot: Stauung in den Hauptverkehrszeiten bis zur Einspurigkeit.
Grün: ca. 20m einzurichtende Einfädelspur.

Begründung:

Der Verkehr staut sich fast jeden Morgen bis auf die Paderborner Straße, teilweise bis zur Einspurigkeit und hinter die Firma Tellenbröker. Dadurch entstehen häufig brenzlige Situationen durch beinahe auffahrende Geradeausfahrer.

Der Eingriff hätte eine Wirkung auf den Verkehrsfluss und böte viel mehr Sicherheit für die Abbieger und Geradeausfahrer, so wie parallel fahrenden Radfahrer.

Einschätzung vom Amt für Verkehr vom 28.03.2019 in der BZV Sennestadt:

Aufweitung Paderborner Straße:

Die Anlage einer Rechtsabbiegespur ist – ohne Rückbau des angrenzenden Geh-/Radweges – grundsätzlich auf einer Länge von rd. 20 m räumlich möglich (Kostenschätzung: rd. 30.000,00€). Der Intention des Antrages kann somit planerisch gefolgt werden.

Straßen.NRW als Baulastträger ist zu beteiligen. Eine zeitliche Perspektive für eine Umsetzung zu benennen, ist derzeit aufgrund der nicht abschätzbaren Bearbeitungszeit bei Straßen.NRW nicht möglich.

Es ist eine Beschlussfassung über die Planung und Umsetzung im Stadtentwicklungsausschuss erforderlich.

Unterschrift:

gez.

Frank Sprungmann